

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 91 (2013)
Heft: 10

Artikel: Der Mann, das seltene Wesen
Autor: Keel, Gallus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725653>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

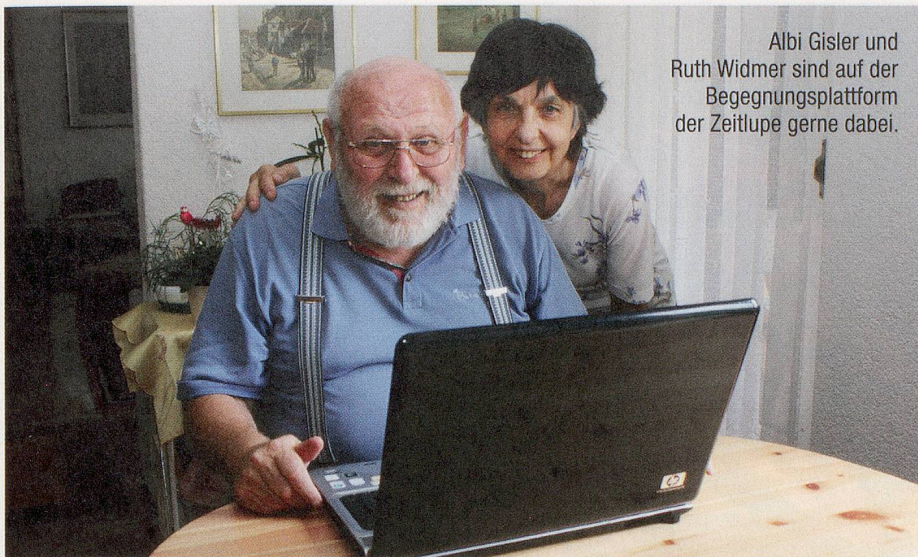
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Albi Gisler und Ruth Widmer sind auf der Begegnungsplattform der Zeitlupe gerne dabei.

Bild: Gallus Keel

Der Mann, das seltene Wesen

Auf der Begegnungsplattform der Zeitlupe sind Männer rar. Einer der wenigen ist Albert Gisler. Inzwischen ist auch seine Lebenspartnerin Ruth mit dabei.

Fort mit diesem Zeug!», sagte sich Albert Gisler bei der Pensionierung. «Ich arbeitete 27 Jahre für eine Versicherung und war mit Laptop und Drucker unterwegs, um Verträge und Policen auszustellen.» Lange liess der heute 76-Jährige aus dem solothurnischen Erlinsbach darum die Finger vom Computer. Unwichtig geblieben ist ihm auch sein Handy: «Ich habe es nur für Notfälle, und weil es keine gibt, brauche ich es nie.» Und dann lacht er wieder, Albi Gisler ist ein humorvoller und gemütlicher Mann.

Als er vor gut zwei Jahren in der Zeitlupe von der neuen Begegnungsplattform las, packte ihn trotz der Skepsis dem «Computerzeug» gegenüber die Neugier. Heute schaut er bis zu drei Mal täglich auf der Plattform vorbei. Er macht eher verhalten und sachbezogen mit, auf die männliche Art vielleicht. Wenn sich am Morgen die Damen schriftlich einen guten Tag wünschen, schaut er gelassen zu und legt sich noch nicht ins Zeug.

Er findet die Plattform «schon eine gute Sache» und hat auch Themen zur

Diskussion gestellt, zum Beispiel die Altersvorsorge. Er meldet aber auch sanfte Kritik an. Es stört ihn «zum Beispiel, wenn jemand von einem Ausflug eine ganze Seite mit Fotos füllt – davon sieben allein vom Restaurant».

Astrologisch ein doppelter Stier, müsste Gisler ein Arbeitstier sein und ein Geniesser. Geniesser, das stimme, aber er halte es ganz gut ohne Arbeit aus. Er isst sehr gerne und kocht sehr gut, alles aus dem Kopf. Weil er passionierter Gärtner ist, kommen viele verschiedene Gemüse auf den Tisch und «sicher jeden Tag Salat».

Ruth Widmer, seine Partnerin, mit der er schon seit 28 Jahren zusammenlebt, liess sich durch ihn bald einmal für den elektronischen Treffpunkt der Zeitlupe begeistern. Sie ist mit ihrem zweiten Namen als Regi W. angemeldet. «Ich bin aber nicht besonders aktiv», gesteht sie, «und letztes Jahr habe ich mich ziemlich zurückgezogen.» Sie schreibt vor allem Direkt-Mails und klinkt sich dann ein, «wenn Albi vielsagend schmunzelt und meint, es sei gerade wieder viel los auf der Plattform».

Gallus Keel

Sie möchten auf der Zeitlupe-Begegnungsplattform mitmachen? Dann gehen Sie auf www.zeitlupe.ch und klicken Sie oben rechts auf Plattform-Infos. Dort erfahren Sie alles Wissenswerte über den elektronischen Treffpunkt. Informationen dazu gibts auch telefonisch oder übers Mail: Telefon 044 283 89 13, Mail info@zeitlupe.ch

NEU!

ARTLIFT

Duschen. Baden. Hebesitz

ARTLIFT bietet 3 Vorteile in einem

1. vollwertige Dusche
2. bequeme Badewanne
3. integrierter Komfort-Hebesitz

Ihre Mobilitäts-Garantie im Bad

Einfach einsteigen



Platz nehmen



Sanft eintauchen



Rundum wohlfühlen



Nähere Infos unter: **061 5113 40**



Artwege

Die feinere ART im Bad